

Wein-Knigge: Wein will atmen

In fast jedem Haushalt finden sich eine oder mehrere Weinkaraffen. Manche dienen der Dekoration oder werden als Blumenvase zweckentfremdet, manche kommen überhaupt nie zum Einsatz. Für den Weinservice werden sie nur selten benutzt. Das ist schade, denn es gibt weit mehr Gelegenheiten, Wein in Karaffen zu servieren, als mancher glaubt.

Bei der Verwendung von Karaffen unterscheidet man zwischen «Dekantieren» und «Karaffieren». Beide Massnahmen dienen vorab dazu, den Wein atmen zu lassen bzw. zu belüften. Beim Umgiessen und Ruhen in der Karaffe nimmt der Rebensaft Sauerstoff auf, der sein Bouquet intensiver und komplexer macht. Je länger der Wein in der Karaffe verbleibt, desto stärker wirkt der Sauerstoff. Das macht sich mit der Zeit auch in der Farbe und im Geschmack bemerkbar: Die Tannine werden geschmeidig und der Wein damit runder und weicher. Lässt man ihn allzu lange der Luft ausgesetzt, oxidiert er jedoch, wird bräunlich und unschön in Geruch und Geschmack.

Von Dekantieren spricht man heute, wenn Wein nach dem Umfüllen nicht sofort serviert wird. Ursprünglich bezeichnete das Wort aber das besonders sorgfältige Umgiessen, das dazu diente, einen älteren Wein von seinem Depot (abgesetzten Farb- und Gerbstoffen, Weinstein etc.) zu trennen. Modern bereitete Weine haben weniger solche Sedimente, und manche unter ihnen vertragen keine längere Dekantierzeit. Deshalb empfiehlt sich das Karaffieren: Wein wird nach dem Entkorken in eine Karaffe gefüllt und mehr oder weniger rasch konsumiert. Dieses Vorgehen eignet sich für sehr viele Weinsorten und -typen, auch für Weissweine, Süssweine und manche junge, fruchtige Rotweine – und sogar Champagner! Je konzentrierter, robuster und jünger Rotweine sind, desto länger dürfen sie in der Karaffe bleiben. Sehr reife, fragile Weine sollte man hingegen nicht mehr umgiessen; der Sauerstoffschock könnte ihnen schaden.

Tipps zum Umgang mit Karaffen: Vor Gebrauch immer avinieren, d.h. mit einem kleinen Schluck Wein ausspülen. Reinigen mit heissem Wasser und Bürste, bei hartnäckigen Verfärbungen hilft eine Tablette Kukident. Immer gut austropfen/trocknen lassen.

